

Antrag an:

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster (Amt 40.3)  
Klosterstr. 33  
48143 Münster

<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe</b> <b>Lernförderung für das Schuljahr _____</b>
--

**Schüler/Schülerin**

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Geschlecht	
Name der Schule <small>(Hinweis: für das beantragte Schuljahr)</small>	
Klasse <small>(Hinweis: für das beantragte Schuljahr)</small>	

Ich benötige/mein Kind benötigt eine zusätzliche Lernförderung in folgenden Fächern:

Fach 1: \_\_\_\_\_ Fach 2: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass

- die Schule den Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen prüft,
- die Schulpsychologische Beratungsstelle zu den Anspruchsvoraussetzungen und zur angemessenen Lernförderung Stellung nimmt,
- im Falle einer Bewilligung eines schulnahen Angebots die Schule und das Amt für Schule und Weiterbildung informiert werden,
- die Lerninhalte von den Förderkräften mit der Schule bzw. der Lehrkraft abgestimmt werden.

Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.

Wird meinem Antrag auf schulnahe Lernförderung hinsichtlich der Fächer und der wöchentlichen Stundenzahl in vollem Umfang entsprochen, verzichte ich auf die Zusendung eines Leistungsbescheids. Die Bewilligung erfolgt dann unter der Voraussetzung, dass für den beantragten Zeitraum Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, Wohngeld oder Kinderzuschlag gewährt werden.

Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Gesetzliche(r) Vertreter/in bei Minderjährigen
-------	-------------------------------	--

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben.

**Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Stellungnahme der Schule zu einer zusätzlichen Lernförderung**

Name

Vorname

Geburtsdatum

- Der Schüler/die Schülerin benötigt zusätzliche **Lernförderung** aus folgenden Gründen:

Hinweis: Benutzen Sie bei Bedarf gerne auch die Rückseite oder fügen eine weitere Seite hinzu.

Fach 1: \_\_\_\_\_

schulnah                       extern/LW in Schule

Beantrage Stundenanzahl pro Woche: \_\_\_\_\_

(Hinweis: Die Art der Förderung (schulnah/extern) und die beantragte Stundenanzahl werden von Schule und Eltern gemeinsam eingetragen. Die Punkte zur fachlichen Begründung werden von der Fachlehrkraft ausgefüllt.)

Warum ist Lernförderung in diesem Fach nötig?

Förderinhalte sollten sein:

Prognose: Warum wird Lernförderung bei diesem Schüler/dieser Schülerin wahrscheinlich erfolgreich sein?

Bei bisheriger Lernförderung: Was wurde bisher erreicht und warum ist eine weitere Förderung sinnvoll?

Rückfragen an: \_\_\_\_\_  
Fachlehrer/in, Telefon (tagsüber)

Fach 2: \_\_\_\_\_

schulnah                       extern/LW in Schule

Beantrage Stundenanzahl pro Woche: \_\_\_\_\_

(Hinweis: Die Art der Förderung (schulnah/extern) und die beantragte Stundenanzahl werden von Schule und Eltern gemeinsam eingetragen. Die Punkte zur fachlichen Begründung werden von der Fachlehrkraft ausgefüllt.)

Warum ist Lernförderung in diesem Fach nötig?

Förderinhalte sollten sein:

Prognose: Warum wird Lernförderung bei diesem Schüler/dieser Schülerin wahrscheinlich erfolgreich sein?

Bei bisheriger Lernförderung: Was wurde bisher erreicht und warum ist eine weitere Förderung sinnvoll?

Rückfragen an: \_\_\_\_\_  
Fachlehrer/in, Telefon (tagsüber)

- Der Schüler/die Schülerin benötigt zusätzliche **Sprachförderung im Fach Deutsch für eine schnellere schulische und gesellschaftliche Integration** (nur für Schülerinnen und Schüler deren Muttersprache nicht Deutsch ist)

von

bis

Beantragte Stundenanzahl pro Woche:

**Leistungen für Bildung und Teilhabe**  
**Stellungnahme der Schule zu einer zusätzlichen Lernförderung**

Begründung des Bedarfs

- Die wesentlichen Lernziele der Klassenstufe sind gefährdet.  
Z. B. bei folgenden Anlässen:
- Versetzung oder drohende Versetzungsgefährdung
  - Schulabschluss
  - Die Erreichung eines höheren Leistungsniveaus
  - Die Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt
  - Durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (maximal 15 Stunden)

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil alle anderen schulischen Angebote bereits ausgeschöpft sind. Sie ersetzt in keiner Weise schulische Angebote. Die Lernförderung stellt eine außerschulische Leistung dar, die, nur zur Erhöhung ihrer zielgenauen und nachhaltigen Wirksamkeit fachlich in Abstimmung mit der Unterrichtskonzeption der beantragenden Schule angeboten wird.

Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit auf Hausunterricht gemäß § 21 SchulG NRW.

Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35 a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.

- Eine zusätzliche Lernförderung kann nicht/ teilweise nicht befürwortet werden:

Begründung

**Leistungen für Bildung und Teilhabe**  
**Stellungnahme der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster**

Empfehlungen zur angemessenen Lernförderung

Fach		
Dauer	von                      bis	von                      bis
Stunden pro Woche	Stunden	Stunden
Förderung in den Ferien	Stunden	Stunden
Leistungsanbieter/in	<input type="checkbox"/> schulnahes Angebot  <hr style="width: 100%;"/> (Ansprechpartner/In)  <input type="checkbox"/> externes Angebot  <hr style="width: 100%;"/> Anbieter für Lernförderung auf <a href="http://www.bildungs-karte.org">www.bildungs-karte.org</a>	<input type="checkbox"/> schulnahes Angebot  <hr style="width: 100%;"/> (Ansprechpartner/In)  <input type="checkbox"/> externes Angebot  <hr style="width: 100%;"/> Anbieter für Lernförderung auf <a href="http://www.bildungs-karte.org">www.bildungs-karte.org</a>

Eine zusätzliche Lernförderung kann nicht/ teilweise nicht befürwortet werden:

Begründung